

Harmonisierung der Konzernbesteuerung in der Europäischen Union

Ökonomische Analyse einer einheitlichen konsolidierten körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage

Bearbeitet von
Dr. Andreas E. Dahlke

1. Auflage 2011 2011. Taschenbuch. XXXII, 656 S. Paperback
ISBN 978 3 8441 0068 6
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 955 g

[Steuern > Internationales Steuerrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Andreas E. Dahlke

Harmonisierung der Konzernbesteuerung in der Europäischen Union

Ökonomische Analyse einer einheitlichen konsolidierten
körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage

Reihe „**Steuer, Wirtschaft und Recht**“, Band 312

Herausgegeben von vBP StB Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff,
Wuppertal, Dr. Alfred Kellermann, Vorsitzender Richter (a. D.) am
BGH, Karlsruhe, Prof. (em.) Dr. Günter Sieben, Köln, und WP StB
Prof. Dr. Norbert Herzig, Köln

Lohmar – Köln 2011, 688 Seiten

ISBN 978-3-8441-0068-6

€ 85,- (D) ♦ € 87,40 (A) ♦ sFr 141,-

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union divergieren Körperschaftsteuersysteme, Gewinnermittlungsvorschriften und Steuersätze erheblich. Das resultierende Steuerbelastungsgefälle behindert grenzüberschreitende Investitionen und gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen. Gewinnverlagerungen ins Ausland im Wege steuerplanerischer Gestaltungen führen zu Steueraufkommensverschiebungen und verursachen Konflikte zwischen den betroffenen Mitgliedstaaten über die Verteilung des Steuersubstrats. Die Reaktionen der Mitgliedstaaten stoßen vermehrt an europarechtliche Grenzen, erhöhen die Komplexität des nationalen Steuerrechts und ebnen den Weg für einen gesamtwirtschaftlich schädlichen Steuerwettbewerb.

Vor diesem Hintergrund hat die EU-Kommission die Einführung einer EU-weiten konsolidierten Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage vorgeschlagen. Die EU-Kommission verspricht sich von der Umsetzung der sog. Common Consolidated Corporate Tax Base (CCCTB) insbesondere die Reduktion der steuerlichen Befolgungskosten, die Vermeidung von Doppelbesteuerungen aufgrund widerstreitender Verrechnungspreisfestsetzungen, die grenzüberschreitende Verlustverrechnung, die Reduktion europarechtlicher Konflikte, die Vereinfachung grenzüberschreitender Reorganisationen sowie die Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen.

Im Zentrum der Arbeit steht die Untersuchung alternativer Gewinnermittlungs-, Konsolidierungs- und Gewinnaufteilungsvorschriften im Rahmen der CCCTB. Ausgehend von internationalen Rechnungslegungsstandards, dem geltenden Steuerrecht der EU-Mitgliedstaaten sowie den Erfahrungen föderal organisierter Staaten mit einheitlichen Besteuerungssystemen (bspw. USA, Kanada, Schweiz), werden Ansatzpunkte für die Beseitigung konzeptioneller Schwächen der Konzernbesteuerung de lege lata sowie die Vorschläge der EU-Kommission kritisch beleuchtet.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Holger Kahle, Universität Hohenheim

Andreas E. Dahlke hat von 1999 bis 2004 an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre und an der University of Wales Business Studies studiert und sein Studium als Diplom-Kaufmann respektive Bachelor of Science (Hons) abgeschlossen. Von 2004 bis 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen von Prof. Dr. Peter Bareis und Prof. Dr. Holger Kahle an der Universität Stuttgart-Hohenheim; von 2005 bis 2008 war er Dozent an der Dualen Hochschule Stuttgart für das Fach Internationale Besteuerung. Von 2008 bis 2010 war der Autor als Manager bei der Daimler AG, Stuttgart, im Konzernrechnungswesen tätig; seit 2011 ist er Referent in der Konzernsteuerabteilung der Robert Bosch GmbH, Stuttgart. Im Mai 2011 erfolgte die Promotion zum Dr. oec.

Inhaltsübersicht

Einleitender Teil

1. Teil: Die Konzernbesteuerung im Lichte der Theorie des multinationalen Unternehmens

- 1 Die Theorie des multinationalen Unternehmens im Spektrum der Forschung
- 2 Effizienzorientierte Erklärungsansätze der Neuen Institutionenökonomik zur Existenz des multinationalen Konzerns
- 3 Eklettische und evolutorische Theorie des multinationalen Konzerns
- 4 Die Konzernbesteuerung im Spannungsverhältnis zwischen Trennungsprinzip und Einheitsgrundsatz: Implikationen für die Ausgestaltung einer Konzernbesteuerung

2. Teil: Leitlinien für die Besteuerung multinationaler Konzernunternehmen in der EU

- 1 Wissenschaftstheoretische Fundierung der Leitlinien
- 2 Ökonomische Effizienz der Besteuerung
- 3 Gerechtigkeit der Besteuerung
- 4 Europarechtliche Rahmenbedingungen für die Besteuerung multinationaler Konzernunternehmen
- 5 Verwaltungseffizienz der Besteuerung (Administrative Effizienz)
- 6 Interdependenzen zwischen den Leitlinien
- 7 Zwischenergebnis: Zentrales Leitlinienkonzept für eine Konzernbesteuerung in Europa

3. Teil: Konzernbesteuerung in Deutschland und Europa *de lege lata*

- 1 Rahmenbedingungen grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit in der EU
- 2 Konzernbesteuerung in Deutschland *de lege lata*
- 3 Zwischenergebnis: Identifikation des Reform- bzw. Harmonisierungsbedarfes

4. Teil: Ausgestaltung einer einheitlichen konsolidierten körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage in der EU

- 1 Der europäische Binnenmarkt im Spannungsfeld zwischen Steuerwettbewerb, Kooperation und Harmonisierung
- 2 Alternativen für eine Reform der Konzernbesteuerung im Binnenmarkt
- 3 Würdigung der Modelle der EU-Kommission zur Schaffung einer gemeinsamen körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage
- 4 Angleichung der Gewinnermittlungsvorschriften im Rahmen einer einheitlichen körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage
- 5 Steuerliche Konsolidierungsvorschriften für das einheitliche Konzernergebnis im Rahmen einer einheitlichen körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage
- 6 Globale formelhafte Gewinnaufteilung in der EU im Rahmen einer einheitlichen körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage
- 7 Ausgestaltung der Körperschaftsteuertarifvorschriften
- 8 Behandlung lokaler Unternehmenssteuern
- 9 Die Konzernbesteuerung im Binnenmarkt im Verhältnis zu Drittstaaten *de lege ferenda*
- 10 Administrative und rechtliche Rahmenbedingungen
- 11 Zwischenergebnis

5. Teil: Umsetzungschancen, Handlungsempfehlungen und Zukunftsperspektiven

- 1 Politökonomische Aspekte der Harmonisierung
- 2 Zukunftsperspektiven für ein Europäisches Steuerrecht
- 3 Zusammenfassung

Schlussenteil



Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich ____ Exemplar(e) des Titels „**Harmonisierung der Konzernbesteuerung in der Europäischen Union**“ von **Andreas E. Dahlke**, ISBN 978-3-8441-0068-6 zum Preis von € 85,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift